

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.03.12 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Bauvoranfrage:** Franz Löw, Oberdorf, Wohnhausbau in Oberdorf als Ersatzbau für ein ehemaliges landwirtschaftliches Gebäude.
3. **Überörtliche Rechnungsprüfung – Bericht und Beschlüsse:** Das LRA war zur Prüfung für die Zeit von 2008-2010. Insgesamt paßt alles. GR und Bürgermeister wurden ausdrücklich gelobt. Keine Schulden. Viele Investitionen (Straßenbau) – also kein Investitionsstau. Es waren keine Nachtragshaushaltssatzungen erforderlich. Kassenkredite wurden nicht beansprucht – nur 4 Euro Sollzinsen in den Jahren. Ortsrecht ist in Ordnung. Einen Hinweis gibt es: Eine Straßenausbaubeitragsatzung liegt bisher nicht vor. Es wird beschlossen vorerst weiterhin keine derartige Beitragsatzung einzuführen.  
Die gemeindliche Kostensatzung wurde 2002 letztmals geändert und wird jetzt an die kommunale Kostenverzeichnis angepaßt.  
2008-2010 keine Ersatzleistung für Feuerwehr. Eine Aufwandsersatzsatzung könnte aufgestellt werden. Es wird beschlossen vorerst keine Satzung aufzustellen.  
Die Kanalgebühr ist in Ordnung. Zum Belegwesen gibt's keine Beanstandung.  
Hinweis: Bei Ausschreibungen müssen immer mindestens **drei** Angebote eingeholt werden.
4. **Beteiligung an den Kosten für das Silo am Bauhof Polling.** Polling hat ein zweites Silo gekauft – mit Fundament 31 TEUR – Oberneukirchen soll sich mit 5 TEUR beteiligen. Einstimmige Zustimmung
5. **Ehrenamtskarte des Landkreises:** Das Problem ist halt weiter das mit den 250 Stunden Mindestaufwand. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (mit entsprechender Zugehörigkeit und Ausbildung) können auf jeden Fall gemeldet werden und die Ehrenamtskarte bekommen. Die Vorstände der Vereine können ihre Mitglieder melden und frei entscheiden wer zu melden ist. GR Staudhammer berichtete dazu von der entsprechenden Diskussion bei der letzten Kreistagssitzung. Manche Städte befürchten Einnahmenverluste aber das soll zweitrangig sein. GRin Anna Meier meint: „Wenn die Vereine selbst entscheiden können und die Entscheidung wer die Karte bekommen soll nicht Sache der Gemeinde ist dann ist sie voll dafür.“ Beschluss: Die Vereine können selbständig ihre Mitglieder melden.
6. **Informationen und Anfragen. D**
  - Die Kosten für die Bewirtung bei der Truppmannausbildung wird voll von der Gemeinde übernommen.
  - Antrag von Lippacher Markus – Die Anzüge von der Jugendfeuerwehr müssen im Jahr zwei mal gewaschen werden. GR Wittmann wollte wissen wer die Anzüge von den Aktiven wäscht? GR Steiglechner (Vorstand der FF) wußte auch nicht genau Bescheid wie das läuft und wird sich erkundigen. Beschluss: Die Anzüge der Jugend werden in eine Wäscherei gebracht.
  - Erfassung Bedarf für Kindergarten: Eine Erhebung wurde durchgeführt. Bedarf unter 3-jährige hätte nur 1 Bedarf auf Kindergarten. Bei den 3-5 jährigen gibt es 20 Kinder auf einen Kindergartenplatz. Bei den Kindern 6-14 nur 1 für Kindergarten Schule nur 1 für Mittags-Nachmittagsbetreuung. GR Meier Anna wollte wissen wie es mit der Kindergrappe in Taufkirchen aussieht. Fill Marianne wußte: Kein Anbau

an den bestehenden Kindergarten in Taufkirchen – wenn, dann kommt nur ein separater Bau in Betracht. Bürgermeister Steiglechner hat demnächst ein Treffen mit den Taufkirchener Gremien. Der GR nimmt vom Bedarfsplan Kenntnis – weitere Maßnahmen sind vorerst nicht erforderlich.

Ende des öffentlichen Teils.

Löw Franz wegen Schneeräumen.